



Bawinkel, Oktober 2009

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Maiszeit ist angebrochen und schon wieder ist alles anders. Nachdem wir noch vor einigen Wochen große Mengen in der Anlieferung erwartet hatten müssen wir jetzt feststellen, dass in unserer Region doch mehr Flächen an Biogasanlagen geliefert werden, als wir gedacht haben. Das bedeutet für uns, dass unsere Trocknungsanlagen, in die wir investiert haben, nicht optimal ausgelastet werden. **Darum brauchen wir Ihren Mais** und sind auch bereit, dafür an alle Lieferanten eine Marge über dem echten Marktpreis zu zahlen. Diesen sehen wir allerdings weiterhin auf einem günstigen Niveau, da aus anderen Regionen ausreichend Ware angeboten wird und die Versorgung mit Körnermais über das Jahr gesichert scheint.

Für Sie hat das den Vorteil, dass wir bei uns Engpässe bei der Anlieferung relativ sicher ausschließen können. Allerdings ist nach wie vor eine Terminabsprache mit unseren Filialen unabdingbar.

Vom 27. bis zum 29. Oktober findet für Schweine- und Geflügelhalter wieder die Agrarmesse in Hardenberg (Niederlande) statt. Auch wir sind wie in jedem Jahr wieder vertreten. Sie finden uns in der Halle „SMARAGD“ (Grün) mit dem Stand 522. Wenn Sie den Eingang „Entree 2“ betreten, halten Sie sich links und gehen den Gang ganz bis zum Ende durch. Wenn Sie dann nach rechts in die Halle abbiegen, kommen Sie direkt auf uns zu.

Folgende Kollegen erwarten Sie dort:

Dienstag, 27.10.: Werner Ahillen, Johannes Janssen, Bernd Eilering, August Wiessler, Heino Hilbers

Mittwoch, 28.10.: Eduard Jansing, Bernd Eilering, Ralf Tihen, August Wiessler, Heino Hilbers

Donnerstag, 29.10.: Dieter Friedrich, Bernd Eilering, Ralf Tihen, August Wiessler, Heino Hilbers

Da wir unser begrenztes Kontingent an Eintrittskarten gerne effektiv an Sie verteilen möchten, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden wenn Sie wissen, ob und für wieviele Personen Sie noch welche benötigen. Es wäre schade, wenn Karten ungenutzt verfallen.

Die Futterpreise sind nach wie vor auf einem günstigen Niveau. Allerdings sind zur Zeit die Schiffsfrachten für viele Rohwaren um 0,30 bis 0,40 €/dt angestiegen, da Rhein, Mosel und Donau Niedrigwasser führen. Experten sagen voraus, dass in diesen Gebieten einige Wochen starke Regenfälle nötig sind, um die Flüsse wieder in vollem Umfang befahrbar zu machen.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Maisernte mit TIBA und einen goldenen Oktober.

Ihr TIBA - TEAM